Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/1076

24. 10. 77

Sachgebiet 2129

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lenzer, Dr. Probst, Benz, Engelsberger, Gerstein, Dr. Hubrig, Dr. Riesenhuber, Dr. Freiherr Spies von Büllesheim, Pfeffermann und der Fraktion der CDU/CSU

Umweltfreundliche Technik

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Folgerungen hat die Bundesregierung aus den Vorschlägen der von ihr eingesetzten Arbeitsgruppen über die Umweltgestaltung aus der Sicht der Technik gezogen?

2. In welchem Umfange soll der Staat im Bereich der Wirtschaft eingreifen, um die Anwendung umweltfreundlicher Techniken zu ermöglichen?

3. Wie erfolgt derzeit die Aufgabenteilung zwischen Bund, anderen öffentlichen Händen und Wirtschaft im Bereich der Förderung und Entwicklung umweltfreundlicher Technik?

4. Welche konkreten Folgerungen hat das Bundesministerium für Forschung und Technologie aus den Vorschlägen des ad hoc-Ausschusses „Umweltfreundliche Technik" bisher gezogen, und wie kann dies im einzelnen belegt werden?

5. Welche Forschungs- und Entwicklungsvorhaben werden derzeit im Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert, die dem Bereich „umweltfreundliche Technik" zuzuordnen sind, gegliedert nach Sachgegenstand, Bearbeiter und Auftragssumme?

6. Wie beurteilt insbesondere der Bundesminister für Forschung und Technologie die Vorschläge der Arbeitsgruppe „Montan" des ad hoc-Ausschusses „Umweltfreundliche Technik", und welche konkreten Folgerungen sind hieraus gezogen worden?

7. Wie beurteilt der Bundesminister für Forschung und Technologie die Vorschläge, die Forschung und Entwicklung im Bereich

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

— Herstellung von Magnesium-Chlorid-Dihydrat,

— Herstellung von Magnesiumoxyd,

— Versuche zur elektrostatischen Gewinnung von Kieserit aus stark verwachsenen Rohsalzen und Weiterverarbeitung des gewonnenen Produktes zu granuliertem Einzeldünger,

— Herstellung von staubfreiem Kaliumsulfat,

— Versuche zur Herstellung eines magnesiumhaltigen Düngerkalkes aus Feststoffen der Sodaabwässer und Kieserit

zu verstärken, und wie beurteilt er diese Forschungsschwerpunkte?

8. Wie beurteilt der Bundesminister für Forschung und Technologie den Stand der Entwicklung umweltfreundlicher Techniken bei der Kohlegewinnung?

9. Wie beurteilt der Bundesminister für Forschung und Technologie insbesondere die konkreten Vorschläge zu Forschungs- und Entwicklungsthemen im Bericht des ad hoc-Ausschusses „Umweltfreundliche Technik" vom Dezember 1976, Seite 63, und nach welchen Prioritäten werden die vorgeschlagenen Forschungsprojekte behandelt?

10. Was wird getan, um die Einführung bekannter umweltfreundlicher Techniken im Produktionsprozeß zu erleichtern?

11. Welchen Einfluß haben staatliche Ordnungsmaßnahmen aller Art (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen) auf die Einführung umweltfreundlicher Techniken?

12. Welche Bedeutung mißt die Bundesregierung finanziellen Anreizen zur Stimulierung umweltfreundlicher Techniken zu?

Bonn, den 24. Oktober 1977

Lenzer
Dr. Probst
Benz
Engelsberger
Gerstein
Dr. Hubrig
Dr. Riesenhuber
Dr. Freiherr Spies von Büllesheim
Pfeffermann
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion